

Januar 2023

„Kunst ist die höchste Form der Hoffnung“ Gerhard Richter

Liebe Mitglieder des Kunstfördervereins!

Ob Gerhard Richter Recht hat?

Im Gegensatz zur Welt um uns herum hatte jedenfalls der Kunstförderverein ein sehr schönes Jahr 2022! Alle geplanten fünf Ausstellungen konnten stattfinden:

30.01. - 27.02.22 Claudia Hauptmann, Berlin

24.04. - 15.05.22 Hannah und Klaus Kohn, Leipzig und Braunschweig

19.06. – 24.07.22 Kurt Haug, Neumünster

18.09. – 09.10.22 Ina Otto, Braunschweig

06.11. – 27.11.22 Dirk Wink-Hartmann, Braunschweig.

Die jeweilige Vernissage war gut besucht und auch während der Ausstellungsdauer kamen viele interessierte Gäste.

Ein / der Höhepunkt im letzten Jahr war das Fest im September zum 31-jährigen Bestehen des Kunstfördervereins. Wir bekamen viele positive Rückmeldungen und eines unserer Ziele, möglichst neue Gäste in die Galerie zu locken, konnte erreicht werden. Auch die Ausstellung mit Kunstwerken unserer Mitglieder fand viel Anerkennung. Im Vorstand haben wir beschlossen, alle 3-4 Jahre solch eine Ausstellung zu präsentieren; dann nicht nur für einen Nachmittag, sondern für die übliche Ausstellungsdauer, die jetzt 4 Wochen (statt 3) betragen wird.

In diesem Jahr wird es eine weitere Neuerung geben: In unregelmäßigen Abständen werden wir in der Galerie „Klönnachmittage“ veranstalten, bei denen wir uns in lockerer Runde über ein Kunstwerk austauschen, unseren Blick schärfen und vielleicht neue Perspektiven entwickeln können. Zu unserer großen Freude hat eine namhafte Berliner Künstlerin bereits angekündigt, einen dieser Nachmittage mit gestalten zu wollen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen! Termine werden wir auf unserer Homepage und im Schaukasten vor der Galerie veröffentlichen.

Bei einem Treffen des Vorstandes Ende November 2022 wurden viele weitere Ideen entwickelt, wie die Arbeit und das Angebot des Kunstfördervereins weiter verbessert und erweitert werden können.

In diesem Jahr gehört unbedingt die Teilnahme an dem Programm zu den Feierlichkeiten zum 1275-jährigen Stadtjubiläum Schöningens dazu.

Der Kunstförderverein wird im Sommer die Aktion „Malen für alle“ anbieten.

Gäste, große und kleine, können mit und ohne Anleitung kreativ tätig sein!

Die Ausrichtung von fünf Ausstellungen pro Jahr bleibt selbstverständlich der Schwerpunkt des Kunstfördervereins. Zwei der Künstler sind Ihnen u.U. schon bekannt. Wir sind gespannt, wie sie sich entwickelt haben, wie und ob das Spektrum ihrer Kunst verändert wurde.

Wir freuen uns, wenn wir Sie als Gäste für folgende Ausstellungen begrüßen können:

Ricarda Hoop, Leipzig, 29.01. – 26.02.2023

In sehr detaillierten Bleistiftzeichnungen erschafft die Künstlerin Ornamente, macht Muster in der Natur sichtbar; durch ihre Zeichnungen entstehen selbst Landschaften. Imaginäre Orte können „besucht“ werden. Frau Hoop greift in ihrem künstlerischen Werk auch die Zerstörung des natürlichen Lebensraumes, die Erschütterung der Harmonie auf.

Michael Ewen, Braunschweig, 16.04. – 14.05.2023

Sein Schaffen umfasst die Genres Fotografie, Film, Malerei, Grafik und Objekte. Spuren, Licht und Schatten, Menschen, Gebäude, Alltagsgegenstände sind Motive seiner Fotoarbeiten. Scheinbar Gewohntes wird neu „sichtbar“. In der Malerei stehen abstrakte Darstellungen im Vordergrund. Farben, Linien und Strukturen werden zu Bildern, die inspirieren und für Interpretationen offen sind.

Angelika Flaig, Bösdorf, 11.06. – 09.07.2023

Die Künstlerin hat Freie Malerei und Grafik in Stuttgart an der Akademie der bildenden Künste studiert. Für die Ausstellung in Schöningen mit dem Titel: „Raum als Gefäß - Gefäß als Raum“ hat sie ein Konzept entwickelt, das neben grafischen Werken u.a. Lichtinstallationen in zwei der vier Räume der Galerie vorsieht.

Maxime Guinard, Hamburg, 20.08. – 17.9.2023

Sowohl analoge als auch digitale Arbeiten umfasst das Schaffen des Künstlers. Der Themenbereich ist weit gefächert: Landschaften, Tier- und Pflanzendarstellungen, abstrakte und großformatige Bilder in Acryl- und Ölmalerei; grafische und geometrische Formen, verfremdete Landschaften und Tiere in den digitalen Illustrationen.

Jochen Weise, Meinersen, 5.11. – 03.12.2023

In letzter Zeit steht die Veränderung der Waldkulturen im Mittelpunkt der Malerei von Jochen Weise. Das Produkt Holz in seiner vielfältigen Funktion und Erscheinungsart inspiriert ihn zu Bildern, die z.B. entwurzelte Bäume, Fassadenverschalungen, Holzstrukturen und immer abstrakter werdende Arbeiten in Kohle-, Grafit-, und Tintenzeichnungen, Acrylbilder und Holzschnitte zeigen.

Die Unterstützung der Stadt Schöningen und der SBK (Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz) und Ihre Treue ermöglicht die Arbeit des Kunstfördervereins. Vielen, vielen Dank! Die engagierte- ehrenamtliche- Zusammenarbeit im Vorstand kann auf dieser Grundlage gut gedeihen.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr, verbunden mit der Hoffnung, dass wir alle im Rahmen unserer Möglichkeiten dazu beitragen, die Welt um uns herum friedlicher und gesünder zu machen.

Herzliche Grüße

Silvia Thoma